

Höchste Ehrung der Stadt Greifswald für die Band „Seeside“

Die Band „Seeside“ wird in diesem Jahr mit der Rubenow-Medaille, der höchsten Auszeichnung der Stadt Greifswald, geehrt. Stellvertretend nehmen die Gründungsmitglieder der Band die Auszeichnung beim Stadtempfang der Universitäts- und Hansestadt am 18. Mai 2015 entgegen.



Zur Begründung sagte Oberbürgermeister Dr. Arthur König: „Mit der Verleihung der Rubenow-Medaille möchte Greifswald den Erfolg der Band „Seeside“ und damit auch die Arbeit des Pommerschen Diakonievereins e. V. würdigen. Dieser hat sich in herausragender Weise um die Betreuung und die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen verdient gemacht. Die Band „Seeside“ genießt nicht nur in Greifswald einen ausgezeichneten Ruf, mit ihrem verdienten Sieg bei „Guildo sucht die Superband“, Deutschlands größtem integrativen Musikwettbewerb, haben die Musiker den Namen unserer Stadt auch weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt gemacht.“ Laudator ist der Vorsteher des Pommerschen Diakonievereins, Michael Bartels.

Alljährlich würdigt Greifswald am Tag der Verleihung des Stadtrechtes im Jahre 1250 außergewöhnliche Leistungen und hervorragendes ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Stadt. Neben der Rubenow-Medaille werden engagierte Persönlichkeiten mit dem „Silbernen Greifen“ oder einer Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt ausgezeichnet.

„Seeside“, die Band der Greifenwerkstatt des Pommerschen Diakonievereins e. V., wurde 2007 gegründet. Das Außergewöhnliche - ihre neun Musikerinnen und Musiker sind fast ausschließlich Menschen mit Beeinträchtigungen. „Seeside“ berührt durch selbst komponierte Lieder mit nachdenklichen, ernsthaften, humorvollen oder auch romantischen Texten und tourt inzwischen sehr erfolgreich durch die gesamte Bundesrepublik.